

GASTROTEL WEEKLY

Neue Karrieremesse des Gastgewerbes



Die Nord Gastro & Hotel findet im Februar in Husum statt und zeigt viele Produkte rund um die Themen Genuss und Gastlichkeit, Verpackungen, Küchenmöbel, Software, Berufskleidung und mehr /

Foto: Tim Riedinger

Gemeinsam mit der IHK Flensburg sowie der Wirtschaftsakademie (WAK) und der Fachkräfteinitiative Schleswig-Holstein (FLSH) nutzt die Messe Husum & Congress den Rahmen der Fachmesse Nord Gastro & Hotel 2024 erstmals für ein drängendes Thema der Branche: Ein Teil der Veranstaltung wird zur Jobbörse.

Hier können Interessierte ihre potenziellen Arbeitgeber aus dem Gastgewerbe persönlich kennenlernen oder sich über mögliche Aus- und Weiterbildungen informieren.

Rund 5.000 Fachbesucher aus den Bereichen Gastronomie und Hotel werden auch im kommenden Jahr, vom 12. bis 13. Februar, zur Ordermesse Nord Gastro & Hotel erwartet. Dort finden sie Ideen für neue Getränke oder planen die Anschaffung neuer Küchentechnik. Wer aber schenkt die hier geordneten Getränke später aus oder bestückt die neue Kühlanlage? In diesem Jahr greift die Fachmesse erstmals das Thema Personal auf und lädt am zweiten Messetag parallel zur 'Nord Gastro & Hotel Career', einer Karrieremesse des Gastgewerbes, ein. Hier können sich unter anderem dieselben Unternehmen, die als Fachbesucher nach neuem Equipment suchen, in einer Nachbarhalle, auf einer Jobwall oder persönlich am Stehtisch, potenziellen neuen Mitarbeitern vorstellen. 'Wir haben die sehr gute Erfahrung mit der begleitenden Karrieremesse zur Husum Wind zum Anlass genommen, weitere Branchen mit einer Jobbörse zu unterstützen', sagt Kristin Hultsch, Projektleiterin der Nord Gastro & Hotel. Dabei sei den Veranstaltern der Bedarf an Personal im Gastgewerbe auch ein besonderes Anliegen.

Aussteiger haben Lücken hinterlassen

Allein unter den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Gastgewerbe hat sich im Jahr 2020 mehr als jeder Vierte für einen neuen Job außerhalb der Branche entschieden, errechnete die Hans Böckler Stiftung in ihrer aktuellen Studie 'Branchenanalyse Gastgewerbe'. Demnach habe keine andere Branche im selben Jahr einen höheren Anteil an Beschäftigten durch einen Berufswechsel verloren. Bis heute kann das Gastgewerbe personalmäßig noch lange nicht an 2019 anknüpfen. 'Wir wollen alle ansprechen, die sich einen Job im Gastgewerbe bei uns im Norden vorstellen können?', sagt Hultsch. 'Durch die Unterstützung der IHK, WAK und der FLSH können wir zum Beispiel auch Berufsanfänger oder Quereinsteiger aus erster Hand über die Modernisierung der Hotel- und Gastronomieberufe informieren.'

Teilöffnung der Fachmesse für Publikumsverkehr

Die Bekanntheit der Branchenmesse soll als Nord Gastro & Hotel Career Aufmerksamkeit unter den Arbeitssuchenden generieren, die dabei von der Anwesenheit möglicher Arbeitgeber profitieren. Denjenigen, die sich für eine Ausbildung oder die Arbeit im Bereich Hotellerie und Gastronomie direkt an der Quelle informieren möchte, stehen die Türen mit kostenfreien Tickets offen. Dabei solle, so Hultsch, in einem lockeren Umfeld vor allem Raum für Fragen oder den ersten Schritt geschaffen werden. Personalsuchende Unternehmen aus dem Gastgewerbe, die mit potenziellen neuen Mitarbeitern ins Gespräch kommen oder mit einem Aushang auf freie Stellen aufmerksam machen wollen, finden hier ein attraktives Forum.

Die Fachmesse für Genuss und Gastlichkeit selbst findet derweil im gewohnten Rahmen statt, mit Newcomer Area, Regionalmarkt und einer umfassenden Getränkeauswahl. Ebenso vertreten sind Anbieter von speziellen Verpackungen, Küchenmöbeln, arbeitserleichternder Software und von Berufskleidung. Hier bleibt die Branche wie immer ganz unter sich. Die kostenlosen Tickets für Jobsuchende gibt es online unter